

Er scheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Bestellungen für das Börsenblatt sind an die Redaktion — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 133.

Leipzig, Dienstag den 12. Juni.

1888.

Amtlicher Teil.

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

Martin Völz in Chemnitz. 30712 Kohl, Horst, Fürst Bismarck-Gedenkbuch.	Liebelsche Buchh. in Berlin. 30697 Plinzner, M., 20 kavalleristische Skizzen. Lieferungsausgabe. Fritz, J., Unterrichtsbriefe zur Selbsterlernung der deutschen Sprache. 2. Aufl. Schwarze's, B., Unterrichtsbriefe zur Erlernung des gesamten Rechnens. Adressbuch für Militär-Anwärter.	Schulze'sche Hofbuchh. (A. Schwarz) in Oldenburg. 30675 Adressbuch der Residenzstadt Oldenburg 1888/89. Volkshote. Ein gemeinnütziger Volkskalender auf das Jahr 1889. 52 Jahrg.
L. Friedrichsen & Co. in Hamburg. 30707 Andersen, Th., die Seeversicherung. Steinhaus, C. F., Abhandlungen a. d. Gebiete des Schiffbauwesens. Heft III. Sievers, W., Original-Routenkarte der Venezolanischen Cordillere. — geognostische Karte der Venezolanischen Cordillere.	Academische Verlagbuchh. von J. C. B. Mohr in Freiburg i/B. 30705 Weizsäcker's Übersetzung des Neuen Testaments. 3. u. 4. Aufl. 2. u. 3. Lfg.	Franz Bahlen in Berlin. 30715 Wilmowsky, G. von, u. M. Levy, Kommentar zur Civilprozeßordnung. 1888. 5. Aufl. 2 Bde.
Wilhelm Friedrich in Leipzig. 30701 Wechsler, Ernst, Wiener Autoren.	Emil Noth in Gießen. 30704 Eckhard, C., Beiträge zur Anatomie und Physiologie. XII. Bd.	F. C. W. Vogel in Leipzig. 30700 Schmiedeberg, O., Grundriß der Arzneimittellehre. 2. Aufl.
Wilhelm Koebner (Verl.-Gto.) in Breslau. 30703 Kaufmann, E., die Sublimatvergiftung.		

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden für die dreispaltige Zeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Glogau, den 15. Mai 1888.

[30654]

P. P.

Nach 37jähriger buchhändlerischer Thätigkeit habe ich, veranlaßt durch ein Augenleiden und das vor kurzem erfolgte Ausscheiden meines Bruders Georg aus dem Geschäft, das vor 10 Jahren von meinem seligen Vater übernommene Verlagsgeschäft mit Firma an die Herren Carl Dünnhaupt u. Dr. Hermann Müller käuflich übertragen.

Alle Lieferungen vom 1. Januar 1888 ab und die Disponenten aus der Ostermesse 1888, soweit dieselben gestattet wurden, gehen für Rechnung der Herren Käufer, während alle Saldoeffe aus Rechnung 1887 und aus früheren Jahren für meine Rechnung an die neuen Besitzer zu zahlen sind.

Ich darf wohl sagen, daß es mir sehr schwer geworden ist, das von meinem seligen Vater am 1. November 1833 begründete Geschäft, nachdem es fast 55 Jahre im Besitze der Familie gewesen, anderen Händen zu übergeben; aber die oben genannten Gründe, sowie das beabsichtigte Ausscheiden meines alten treuen Freundes u. Mitarbeiters, des Herrn Friedrich Trotte, der dem Geschäft seit 48 Jahren angehört, sind für mich so zwingend, daß ich im Sinne meines seligen Vaters zu handeln glaubte, wenn ich das Geschäft jüngeren thatkräftigeren Männern übergebe, die der Firma nicht nur den alten Ruf erhalten, sondern das Geschäft zu noch größerem Ansehen bringen werden.

Schließlich spreche ich noch meinen lang-

jährigen Herren Kommissionären in Leipzig und Berlin, Herrn A. Wienbrack und der Amelang'schen Sortiments-Buchhandlung, für treue u. sorgfältige Wahrung meiner Interessen meinen besten Dank aus.

Hochachtungsvoll

Carl Flemming.

Glogau, den 15. Mai 1888.

P. P.

In Bestätigung vorstehenden Rundschreibens zeigen wir Ihnen ergebenst an, daß wir heute die Verlagsanstalt des Herrn Carl Flemming hier selbst käuflich erworben haben und dieselbe unter unveränderter Firma:

Carl Flemming

weiterführen werden. Es wird unser Bestreben sein, das hohe Ansehen, welches die Verlagsanstalt durch ihre hervorragenden Leistungen errungen hat, auch in Zukunft zu wahren und zu mehren.

Wir bitten, das unserer Firma bisher erwiesene Vertrauen derselben auch zu erhalten und solches durch rege Förderung unserer Unternehmungen zu bekräftigen.

Die Firmen A. Wienbrack in Leipzig und Amelang'sche Sortiments-Buchhandlung in Berlin werden die Güte haben, uns auch ferner an den genannten Plätzen zu vertreten.

Indem wir noch bitten, von unserer nachstehenden Handzeichnung gef. Kenntnis zu nehmen, empfehlen wir uns Ihnen

Mit vorzüglicher Hochachtung ergebenst

Carl Dünnhaupt — Dr. Hermann Müller
in Firma

Carl Flemming.

Verkaufsanträge.

[30655] In einer mittleren, schön gelegenen Stadt am Rhein ist eine vorteilhaft gelegene Buchhandlung mit Nebenbranchen für den festen Preis von 7500 M zu verkaufen. Das gut komplettierte Lager und das neu hergestellte Inventar haben einen realen Wert von ca. 3500—4000 M. Einem strebsamen und fleißigen Herrn bietet das Geschäft eine vorzügliche Grundlage; die lokalen Verhältnisse liegen für eine schnelle und beträchtliche Ausdehnung sehr günstig.
Berlin. Elwin Staude.

[30656] Geschäftsverkauf. — Für einen jungen strebsamen Mann, der selbständig werden will, bietet sich jetzt eine günstige Gelegenheit durch Ankauf einer gut eingeführten Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung, verb. mit Leihbibliothek u. Journalzirkel, in einer der größten Borderstädte Mecklenburgs. Preis 5300 M. Bedingungen äußerst günstig. Ernstl. Reflektenten belieben Off. unter Chiffre K. O. 20129. an die Exped. d. Bl. einzufenden.

[30657] Ein neuer, kuranter, populärwissenschaftlicher Verlag, der bisher einen Reingewinn von ca. 6000 M p. a. erbracht hat, der aber noch bedeutend größerer Ausbeute fähig ist, soll mit sämtlichen Vorräten, Verlagsrechten und vielen Stereotypplatten für 45 000 M, mit 30 000 M Anzahlung, verkauft werden. Ernstliche Reflektenten erfahren Näheres unter Chiffre C. R. # 3411. durch die Exped. d. Bl.

400